Herren Kreisliga

TV 1909 Hattenheim : TV 1844 Idstein
Freitag, 17.11.2023, 20:00 Uhr

Erneuter Erfolg für den TV 1909 Hattenheim in der Herren Kreisliga

Im Spiel der Herren Kreisliga traf der TV 1909 Hattenheim am vergangenen Freitag im 8. Saisonspiel auf den TV 1844 Idstein. Die Gastgeber behielten bei diesem eng zugehenden Spiel beim 9:7 beide Punkte. Den Abschlusspunkt unter den Mannschaftskampf setzte das Doppel Przybilla / Männle. Erwähnenswert war, dass der TV 1909 Hattenheim diese Partie mit einem und der TV 1844 Idstein mit 3 Ersatzspielern bestritt.

Mit den Eröffnungsdoppeln ging es los. Zwischenzeitlich mussten Przybilla / Männle zwar einen Satz weggeben, fuhren ihr Spiel gegen Friederichs / Ersöz aber dennoch sicher mit 11:8, 11:8, 9:11, 11:7 ein. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. So gut wie gewonnen schien das Spiel von Nüdling / Bausch gegen Fricke / Strambach, als es zwischenzeitlich 2:0 hieß. Am Ende hatten Fricke / Strambach jedoch die richtige Taktik gefunden und siegten noch mit 12:10, 11:3, 6:11, 8:11, 9:11. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Vorsprung endete. Bienst / Philipp bekamen ihre Gegner Kechel / von Herz beim klaren 0:3 nicht richtig in den Griff. Nach den ersten Doppeln gingen nun der Topspieler des Gastgebers und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 1:2 an den Tisch. Bis in den Fünften ging die Partie zwischen Jens Nüdling und Alex Strambach, die Jens Nüdling letztendlich mit 3:2 für sich entscheiden konnte. Bei der anschließenden 1:3-Niederlage gegen Sven Fricke hatte Christian Przybilla nur im ersten Satz eine Chance. Beim Stand von 2:3 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz an die Tische trat. Stefan Männle hatte im Anschluss seinen Gegner Ünal Ersöz beim ungefährdeten 3:0 insgesamt im Griff und ließ ihm keine echte Chance. Unglücklich war Heiko Bienst nachfolgend in der Begegnung gegen Steffen Friederichs, die der Gast letztlich im Entscheidungssatz gewann und somit einen Punkt auf der Habenseite verbuchte. Eine unterm Strich sehr ausgeglichene Partie. Beachtenswert war das Resulat des fünften Satzes, den Friederichs mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von lediglich zwei Punkten ins Ziel brachte. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz duellierte, stand es zu diesem Zeitpunkt 3:4. Ein Satz reichte nicht, weshalb Jürgen Philipp das Spiel gegen Alexander von Herz mit 1:3 verlor. Recht schnell besiegelt war die Niederlage von Steffen Bausch beim letztendlich deutlichen 0:3 gegen Wolfgang Siegwulf Kechel. Beim Stand von 3:6 gingen die Spitzenspieler des TV 1909 Hattenheim und des TV 1844 Idstein in die Box. Jens Nüdling gelang es, Sven Fricke im Einzel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – das Duell endete schließlich mit einem 3:0-Erfolg. Seit Beginn der Serie hat Fricke damit nun 6 Siege bei gleichzeitig 12 Niederlagen zu verzeichnen. Einen Sieg fuhr danach Christian Przybilla beim 11:7, 11:4, 10:12, 11:7 gegen Alex Strambach ein. Seit Beginn der Serie hat Strambach damit nun 4 Siege bei gleichzeitig 13 Niederlagen zu verzeichnen. Beim wenig später folgenden 3:1-Erfolg gegen Steffen Friederichs kam Stefan Männle nur im ersten Satz in die Bredouille. Bei diesem Satzverlust blieb es aber auch. Das Ergebnis vor dem anstehenden Vierer-Einzel zeigte ein 6:6. Bis in den letzten Durchgang ging das Einzel zwischen Heiko Bienst und Ünal Ersöz, das Heiko Bienst letztendlich für sich auf der Habenseite entscheiden konnte. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Vorsprung endete. Wenig Chancen ließ Jürgen Philipp danach beim 11:8, 11:9, 11:4 seinem Gegner Wolfgang Siegwulf Kechel. Nach diesem Einzel steht Philipp somit bei 5 Siegen und 6 Niederlagen seit Beginn der Serie, während die Bilanz von Kechel ein 1:1 ausweist. Recht schnell besiegelt war die Niederlage von Steffen Bausch beim letztendlich klaren 0:3 gegen

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 18.11.2023 (00:18) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Alexander von Herz. Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 8:7 für die Gastgeber. Beide Doppel holten nun am Ende eines langen Punktspiels im entscheidenden Schlussdoppel noch einmal alles aus sich heraus. Beim 3:0-Sieg gelang es Przybilla / Männle die Gastspieler Fricke / Strambach in die Schranken zu weisen und einen Punkt für die Heimmannschaft einzufahren. Glücklich fiel sich das siegreiche Team in die Arme.

Nach diesem Sieg geht es nun für den TV 1909 Hattenheim am 25.11.2023 gegen die DJK B.-W. Winkel 1954 möglichst um einen erneuten Erfolg, während die Gäste nach dieser Niederlage am 01.12.2023 gegen den TuS 1926 Hahn II einen neuen Anlauf nehmen werden, einen Sieg einzufahren.

Statistik:
TV 1909 Hattenheim
Doppel: Przybilla / Männle 2:0, Nüdling / Bausch 0:1, Bienst / Philipp 0:1
Einzel: J. Nüdling 2:0, C. Przybilla 1:1, S. Männle 2:0, H. Bienst 1:1, J. Philipp 1:1, S. Bausch 0:2
TV 1844 Idstein
Doppel: Fricke / Strambach 1:1, Friederichs / Ersöz 0:1, Kechel / von Herz 1:0
Einzel: S. Fricke 1:1, A. Strambach 0:2, S. Friederichs 1:1, Ü. Ersöz 0:2, W. Kechel 1:1, A. Herz 2:0

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 18.11.2023 (00:18) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").